

L-Staackmann**Verlag Leipzig**


In Kürze

erscheint:

Rudolf Greinz

Versunkene Zeit

Romantische Liebesgeschichten aus Tirol. 320 Seiten Umfang. Einband- und Umschlagzeichnung von Max Both. Druck auf blütentweißem, holzfreiem Papier. In Leinen geb. M. 6.50, in Halbleder geb. M. 10.—, brosch. M. 4.50

INHALT:

Susanna Rainsanger — Der Herrenschreiber von Hall
Die Rose von Allspaur

Aus längst versunkener Zeit tauchen diese romantischen Liebesgeschichten empor, Schöpfungen von unmittelbarer Anschaulichkeit, dramatisch bewegter Spannkraft, zarter Innigkeit und leidenschaftlicher Glut.

In das alte, noch von Mauern und Türmen umgürtete Innsbruck vor mehr als 300 Jahren führt uns die Geschichte von der berückend schönen Susanna Rainsanger, von der berausenden Liebe dieses blühenden jungen Weibes und von ihrem tragischen Schicksal. Aus der Zeit der Bauernkriege steigt die zweite Novelle „Der Herrenschreiber von Hall“ wie ein Freskogemälde in großen Konturen heraus. Mitten darin die markige Gestalt des Tiroler Freiheitshelden und Bauernführers Michel Gaismair mit seiner jungen Liebe, der schönen Tochter eines Haller Ratsherrn. Auch hier wird versunkene Zeit mit einer Fülle von Gestalten und Erlebnissen lebendig, jähre Schlaglichter in ein Jahrhundert werfend, da geknechtete Menschen sich in wildem Freiheitsdurst erhoben. Eine Tiroler Ehetragödie aus dem 15. Jahrhundert verkörpert die dritte Novelle „Die Rose von Allspaur“. Diese Menschen haben wirklich gelebt und ihre durch alte Dokumente und Chroniken überlieferten Schicksale haben sich tatsächlich zugetragen. Eine dichterische Schöpfung von seltener Kraft, die uns mit ihren aufregenden Ereignissen von der ersten Seite an nicht mehr aus ihrem Banne läßt.

Die Galoschen des Glücks aus Andersens Märchen glaubt der Leser dieser Geschichten zu tragen. Er geht wie im Traum durch den Zauber versunkener Zeit und wird von ihr untwiderstehlich umfangen.

(Z)

Auslieferungsstellen: für Wien: Schuberthaus-Verlag, Wien IX, Währingerstraße 22; für Schweiz: Grethlein & Co., Zürich (Schweiz), Mythenstraße 17; für Ungarn: Bela Somlo, Budapest IV, Parisiu 1.

RMH